Abend-Ausgabe.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur: J. Hachfeld in Posen.



Posener Zeitung

Hundertster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen Rud. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Klugkist in Posen.

Nr. 358

Die „Posener Zeitung“ erscheint wochentäglich drei Mal, anden auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Donnerstag, 25. Mai.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen

1893

Deutschland.

— Die Reform des höheren Schulwesens in Preußen, das Ergebniß der Thätigkeit der sogen. Siebener-Kommission ist ins Werk gesetzt worden. Allein man ist schon jetzt zu der Einsicht gelangt, daß man vielfach nicht ohne Anlehnung an die bisherigen Methoden vorwärts kommen kann. Ueberraschende Erfahrungen hat man der „Voss. Ztg.“ zufolge bei der Prüfung der neuen Erwerbung des Berechtigungs-Examens für einjährig-freiwillige Dienstzeit vor der Versetzung nach Obersekunda gemacht. Der Prozentsatz der Durchgefallenen überstieg alle Erwartungen und führte zur Einsendung einer Abordnung an den Kultusminister, der indessen lediglich anheim gab, eine mildere Handhabung der Vorschriften walten zu lassen.

— Mit unnachgiebiger Hartnäckigkeit behaupten bekanntlich die Agrarier, daß der Reichstag sowohl wie das Abgeordneten- und das Herrenhaus zu wenig Grundbesitzer in ihrer Mitte hätten. Die Wahrheit ist bekanntlich, daß das Herrenhaus zum größten Theil aus Grundbesitzern besteht, aber auch bezüglich des Abgeordnetenhauses lehrt ein Blick in die Mitgliederliste, daß seine Mehrzahl aus Grundbesitzern, namentlich Großgrundbesitzern sich zusammensetzt. Da es sich jedoch im Augenblick um die Reichstagswahlen handelt, ist eine Darstellung der Zusammensetzung des aufgelösten Reichstages von besonderem Interesse. Die nachfolgende, von der „Bresl. Morg.-Ztg.“ aufgestellte Liste bezieht sich nur auf Preußen, welches bei der Agitation des Bundes der Landwirthe fast allein in Betracht kommt. Danach sind in Preußen von 236 Reichstagsabgeordneten gerade die Hälfte, nämlich 118 Grundbesitzer und 102 Rittergutsbesitzer, unter denen wieder 25 Fideikommißbesitzer und Majoratsherren sich befinden.

	Zahl der Abgeordneten	darunter Grundbesitzer	Großgrundbesitzer	Fideikommiß-Herren
Ostpreußen	17	12	12	6
Westpreußen	13	11	9	1
Brandenburg	26	9	8	3
Pommern	14	11	10	2
Posen	15	9	9	2
Schlesien	35	16	15	6
Sachsen	20	7	6	—
Schleswig-Holstein	10	4	1	—
Hannover	19	14	12	3
Westfalen	17	6	3	—
Hessen-Nassau	14	2	1	1
Rheinland	36	7	6	1
	236	118	102	25

Bei dem politisch reifen Bauern, welcher seine Zeitung liest — natürlich nicht blos ein Kreisblättchen — wird das vorgeführte Zahlenmaterial den letzten Zweifel darüber beseitigen, daß man von Seiten des „Bundes der Landwirthe“ auf seine — Unwissenheit spekulirt.

— Eine eigenartige Pfingstüberraschung wurde, wie der „Vorwärts“ mittheilt, Beamten der Staatsanwaltschaft Berlin I. zutheil. Wie die Statistik des „Justiz-Ministerialblattes“ beweist, leidet gerade die Staatsanwaltschaft nicht an Arbeitslosigkeit, sondern an vermehrter Arbeit. Die Folge davon ist eine außerordentliche Inanspruchnahme der Kräfte der Beamten. Dieser Zustand war auf die Dauer nicht haltbar; mehrere Beamten wendeten sich deshalb an den Ersten Staatsanwalt mit der Bitte um Abhilfe unter gleichzeitiger Ablehnung jeder Verantwortlichkeit. Auf Anweisung des Ersten Staatsanwalts theilten indeß einige Abtheilungsvorsteher als Antwort auf die Vorstellung der Beamten mit: Der Dienst müsse um 2 Stunden täglich verlängert werden, auch müßten Bureaubeamte am ersten und zweiten Pfingstfeiertag, Mittags von 11—1 oder von 12—2, Dienst thun.

Jablonowo, 24. Mai. Der Bund der Landwirthe hat hier eine Wahlversammlung abgehalten, in welcher Herr v. Kries für Graudenz aufgestellt wurde. Von mehreren Seiten wurde der Grundsatz proklamirt, daß man auch in der Stichwahl nicht für den nationalliberalen Plehn (gegen den Polen) stimmen dürfe. Herr v. Kries, der sich „nur fürs Haus“, nicht um in den Reichstag gewählt zu werden, mit Politik beschäftigt zu haben angab, erklärte auf Wunsch des Landraths Petersen, daß er die nationalen und landwirthschaftlichen Interessen vertreten werde. Er fügte hinzu, eine große Reichstagswahlrede könne er nicht halten, dazu sei er nicht in allen politischen Fragen bewandert genug; die soziale Frage könne er nicht lösen, könnte er dies, so würde er längst Reichskanzler sein. — Was nicht ist, kann noch werden. Herr v. Kries ist nach seinen eigenen Bekenntnissen zum Reichskanzler mindestens so geeignet, wie zum Reichstagsabgeordneten — für beide Aemter bringt er ein durch keinerlei Sachkenntniß getrübtes Urtheil mit. Wir gratuliren dem Bund der Landwirthe sowohl wie dem Wahlkreise Graudenz zu solchem Kandidaten. Wenn das nicht zieht, zieht gar nichts mehr.

Vermischtes.

† **Aus der Reichshauptstadt,** 24. Mai. Ein rücksichtsloser Lebensmüder, der bei einem Selbstmordversuch auch das Leben seiner beiden Begleiter gefährdete, wurde am Pfingstsonntag-Nachmittag 5 Uhr bei Schildhorn wider seinen Willen aus der Havel gerettet. Um die angegebene Zeit hatte der 22jährige Handlungsgehilfe B., der mit einem Freunde, einem Ciseleur F., und dessen 22jähriger Schwester einen Ausflug unternommen, mit seinen Gesellschaftern ein kleines Ruderboot bestiegen und war mit ihnen die Havel stromabwärts gefahren. Den Spaziergängern an den Ufern fiel es auf, daß die Insassen des Fahrzeuges stark schaukelten und dieses gefährliche Vergnügen so lange fortsetzten, bis der kleine Nachen umschlug. Mehrere in der Nähe befindliche Ruderboote eilten alsbald den Verunglückten zur Hilfe, und es gelang auch, den Ciseleur, sowie das von B. über Wasser gehaltene Mädchen sofort herauszuziehen. Als jedoch der Versuch gemacht wurde, auch B. aus dem Wasser zu ziehen, setzte dieser seinen Rettern den heftigsten Widerstand entgegen und schrie, man solle ihn sterben lassen. Da der sonderbare Mensch mehrere Male untertauchte, war es auch in der That nicht eher möglich, ihn aufs Trockene zu bringen, als bis er die Besinnung verloren hatte. Nach längerm Bemühen erst wieder ins Leben zurückgerufen, verweigerte der Lebensmüde jegliche Auskunft über die Veranlassung zu dem Selbstmordversuche, der beinahe auch seinen Begleitern verderblich geworden wäre.

Der bekannte Name Johann Orth spielt gegenwärtig in Berlin eine Rolle. In der Nacht zum 14. d. M. wurde im Parke der Nazarethkirche an der Ecke der Schul- und Müllerstraße ein Mann in krankem Zustande aufgefunden und durch das 57. Polizei-Revier in die Charitee geschafft. Hier starb er am 19. d. Mts. In seinem Besitze wurde ein Brief mit der Aufschrift „Johann Orth“ gefunden. Die Nachforschungen nach der Person des Todten, die bisher zu keinem Ergebniß geführt haben, werden fortgesetzt.

† **Merkwürdiger Eisenbahn-Unfall.** Aus Hyderabad (Indien) wird gemeldet: Früh Morgens am 5. Mai stieß der Extrazug des Nizam im vollen Lauf mit einer Heerde der fürstlichen Elefanten, die auf den Geleisen entlang spazierten, zusammen. Die Heerde bestand aus zehn Thieren, doch ist nicht bekannt, wie viele im Augenblick des Zusammenstoßes wirklich auf dem Geleise waren. Eines der schönsten Exemplare wurde von der Maschine zu Boden gerannt, etwa 50 bis 100 Meter vor ihr hergestoßen und getödtet. Ein anderes kam mit dem Verlust eines Stoßzahnes davon; sein Führer dagegen wurde getödtet, während zwei andere „Mahouts“ schwere Verletzungen erlitten. Der Zug selbst war zum guten Glück mit einer außerordentlich schweren Maschine versehen, so daß seine Insassen mit dem Schrecken und einigen heftigen Stößen davon kamen.

Lokales.

Posen, 25. Mai.

p. **Krankenkassen-Versammlung.** Die Mitglieder der hiesigen Ortskrankenkasse Nr. 6 — Maurer-Innung — hielten gestern im Herforthschen Saale eine Versammlung ab, um über einige Statutenänderungen zu berathen. Dieselben wurden nach längerer Debatte angenommen. Zu der Versammlung hatten sich ungefähr 65 Personen eingefunden.

p. **Aufruf.** Bei einem Arbeiter wurde vor einigen Tagen von der Polizei ein äußerst werthvoller Ring konfiszirt. Derselbe ist aus vier goldenen Reifen zusammengesetzt, auf denen ein größerer und ein kleinerer Brillant sowie zwei echte Steine angebracht sind. Der Arbeiter behauptet, den Ring von einem hiesigen Hausirer gekauft zu haben. Vermuthlich rührt das Schmuckstück aus einem Diebstahl her. Die Polizeibehörde ersucht alle diejenigen, welche über die Herkunft des Ringes Auskunft geben können, sich zu melden.

p. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden gestern drei Bettler, vier Dirnen, ein Maurer wegen ruhestörenden Lärmens in der Kl. Gerberstraße, ein Bäckerlehrling wegen Diebstahls, ein Klempnergeselle, der sinnlos betrunken auf der St. Martinstraße wiederholt zur Erde fiel, und zwei jugendliche Strolche, welche den Droschken vom Bahnhof nachliefen und das aussteigende Publikum belästigten. — Nach dem polizeilichen Aufbewahrungsort auf dem Cohnschen Grundstück in der St. Adalbertstraße wurden drei mit Heringstonnen beladene Handwagen geschafft, die herrenlos auf dem Sapiehaplatz standen. — Konfiszirt wurden auf dem Fleischmarkt 5 Kilogr. verdorbenes Schweinefleisch. — Gefunden sind auf der Wilhelmstraße ein Körbchen mit Semmel und im Hausflur Wronkerstraße Nr. 22 ein schwarzer Strohhut.

Standesamt der Stadt Posen.

Am 24. Mai wurden gemeldet:

Aufgebote.

Dachdecker Franz Jankowiak mit Marianna Manicka.

Geburten.

Eine Tochter: Königl. Schutzmann Karl Hoffmann. Maler Vincent Tykocinski.

Sterbefälle.

Martha Dopychaj 2 Jahre. Stephan Kwinecki 14 Jahre.

Angekommene Fremde.

Posen, 25. Mai.

Hotel Victoria (W. Kamieński). Die Rittergutsbesitzer von Prądzynski a. Kolaczkowo, v. Raczynski u. Söhne a. Stajkowo, v. Zaręba a. Dobra, Orlowski a. Zawory u. Przybylski a. Polen, Kaufmann Wechmann a. Brieg, die Pfarrer Bruning a. Breslau u. Salzwedel a. Schwarzenau, Propst Piątkowski a. Psarskie.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Frau v. Gersdorff und Lieut. v. Gersdorff a. Bauchwitz, Frau Güterbock u. Sohn a. Charlottenburg u. Baron v. Zobeltitz aus Gleinig, Offizier v. Schaper a. Jarotschin, die Pastoren Müller a. Kl. Morin-Argenau, Schwanbeck a. Inowrazlaw u. Flatau a. Jablone, Ingenieur Burgmann a. Dresden-Blasewitz, v. Russow aus Grünheide, Assessor Löwenthal a. Schneidemühl, Fabrikant Hirsch a. Chaux de fonds, die Kaufl. Zehnter a. Köln, Fölsing, Herzog, Klein, Roßdeutscher, Seelenfreund u. Hoffmann a. Berlin, Bein a. Chemnitz, Kartzke a. Dresden, Frau Jarecki a. Stargard i. P., Czock u. Stillmann a. Breslau, Wald a. Usch, Kaßler a. Glauchau, David a. Thorn u. Honigbaum a. Landeshut.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Die Rittergutsbes. v. Kries a. Smarzewo, Dr. Carst a. Zakrzew u. v. Hansemann a. Pempowo, die Superintendenten Warnitz a. Obornik, Beyer aus Filehne u. Reyländer a. Samter, Landrath Dr. Miesitscheck aus Wongrowitz, Landesökonomierath Kennemann a. Klenka, Forst-Assessor Wolff a. Lindenbusch, Rechtsanwalt Meyer a. Stargard i. P., Gen.-Kommiss.-Präs. Beutner a. Bromberg, die Ministerial-Direktoren Haase u. Kügler u. Geh. Ober-Reg.-Rath v. Wilmowski a. Berlin, Landschaftsdirektor Albrecht a. Suzemin, Landschaftsrath Wehle a. Blugowo, Arzt Dr. Hirschberg a. Spandau, die Kaufl. Markwald a. Berlin, Baumert a. Glogau, Cotta a. Breslau und Wedell a. Stargard i. P.

Hotel de Berlin (Paul Plaensdorf.) Lehrer Schmidt aus Bülow, Eisenbahn-Betriebs-Kontrolleur Stolzenberg a. Berlin, Rittergutsbesitzer Sander a. Inowrazlaw, Bankbeamter Schayer a. Schwerin, Ingenieur Kruszynski a. Lyszkowice, die Kaufleute Levy a. Wongrowitz, Hirschfeld a. Hirschberg i. Schl., Faritt aus Rawitsch, Zacharewicz a. Peisern Gottstein a. Mainz, Danerbach u. Randt a. Berlin u. Vogelsdorf a. Posen.

Hotel Bellevue. (H. Goldbach.) Die Kaufleute Hübner aus Berlin, Wolff a. Köln u. Eifert a. Breslau, die Pfarrer Lehmann a. Zachasberg u. Naatz a. Strelno, Superintendent Zarnak aus Heyersdorf, Pfarrer Sattler a. Driebitz.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus. (Rattu. Walther.) Die Kaufl. Gerber a. Wirsitz, Abel a. Berlin u. Schmidt a. Inowrazlaw, Stud. med. v. Kirchbach a. Greifswald, die Pfarrer Blinske a. Pieske u. Frischbier a. Witkowo. Gerbermstr. Jacob a. Kirchhain, Landwirth Lombardt a. Wolenitze, Kupferschmied Jamnitza a. Opalenitza, Landmesser John a. Bromberg, Arzt Schwarz a. Mainz, Frl. Neumann a. Rostarschewo, Frau Ascher a. Lautenburg, Sergeant Schwarz a. Mainz.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Lewin a. Dolzig, Wöller a. Danzig, Kottek a. Lodz, Brinker a. Berlin, Jung aus Breslau, Ger.-Assessor Luster a. Posen.

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Pick a. Prag, Przytek a. Berlin, Schlesinger a. Eschwege, Zadisch a. Kempen, Frost a. Czarnikau, Jacobowitz a. Ostrowo, Wakstock a. Stralkowo u. Riegel a. Konin.

Handel und Verkehr.

** **Nürnberg,** 20. Mai. [Hopfenmarkt.] Unseren letzten Bericht vom vergangenen Dienstag ergänzend, betrug der Tagesumsatz ca. 100 Ballen. Der billigste Kauf bestand aus 3 Ballen zu 93 M., die meisten Abschlüsse notirten 108—120 M., feinste Waare 125—128 M. In der zweiten Wochenhälfte gestaltete sich das Geschäft sehr ruhig, aber Preise blieben unverändert fest. Die täglichen Umsätze betrugen circa 50 Ballen. Bei den hohen Forderungen wird aber nur für den dringenden Bedarf gekauft. Markthopfen prima 100—105 M., do. sekunda 90—95 M., do. tertia 80—85 M., Gebirgshopfen 105—110 M., Spalter Land mittel Lage 140—145 M., Spalter Land leichte Lage 125—135 M., Aischgründer 95—100 M., Hallertauer prima 120—125 M., do. sekunda 95—100 M., tertia 80—85 M., Wolnzach-Auer Siegelgut, prima 125—130 M., Mainburg prima 120—130 M., Württemberger prima 115—125 M., do. sekunda 95—100 M., do. tertia 75—80 M., Badische prima 120—125 M., do. sekunda 90—100 M., Elsässer prima 100—110 M., do. mittel 90—95 M., do. gering 70 bis 75 M., Altmärker 80—85 M., Posener prima 120—125 M., do. mittel 95—100 M. (Hopfen-Kur.)

** **Petersburg,** 23. Mai. Ausweis der Reichsbank vom 22. Mai n. St.*)

Kassenbestand	Rbl.	164 689 0 0	Abn.	2 465 000
Diskontirte Wechsel	„	19 900 000	Zun.	308 000
Vorschüsse auf Waaren	„	199 000	Zun.	10 000
Vorschüsse auf öffentl. Fonds	„	4 985 000	Abn.	50 000
Vorschüsse auf Aktien und Obligationen	„	10 485 000	Zun.	4 000
Kontokorrent Finanzministeriums	„	37 506 000	Abn.	5 129 000
Sonst. Kontokorrenten	„	71 315 000	Zun.	5 740 000
Verzinsliche Depots	„	19 852 000	Abn.	390 000

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 15. Mai.

Marktberichte.

** **Berlin,** 24. Mai. **Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in der Zentral-Markthalle.] Marktlage Fleisch: Der ziemlich stark beschickte Markt verlief äußerst flau und verblieben an Rindfleisch ziemliche Bestände. Hammelfleisch erzielte bessere Preise, im Uebrigen unverändert. Wild und Geflügel: Zufuhr an Wild und Geflügel unbedeutend, starke Nachfrage, Preise fest. Fische: Bessere Zufuhr, Geschäft lebhaft, Preise gut. Butter ziemlich lebhaft. Käse vernachlässigt. Gemüse, Obst und Südfrüchte: Unverändert.

Fleisch. Rindfleisch Ia 52—57, IIa 43—50, IIIa 36—40, IVa 32—35, Kalbfleisch Ia 52—65 M., IIa 35—50, Hammelfleisch Ia 46—50, IIa 35—44. Schweinefleisch 52—60 M., Bakonier —,— M. Russisches — M., Serbisches —,— M., Dänen — M. p. 50 Kilo.

Geräuchertes und gesalzenes Fleisch. Schinken ger. m. Knochen 70—85 M., do. ohne Knochen 85—100 M., Lachsschinken —,— M., Speck, geräuchert do. 63—65 M. harte Schlackwurst 110—120 M., Gänsebrüste — M. per 50 Kilo

Zahmes Geflügel, lebend. Gänse, junge, Stück — M., Enten inländische do. — M., Puten do. 3,25 M., Hühner 1,35—1,70 M., Tauben 0,40 M.

Fische. Hechte, per 50 Kilogramm 75—94 M., do. große 56—78 M., Zander groß —, do. mittel 83—86 M., Barsche — M., Karpfen, große 59 M., do. mittelgr. 75 M., do. kleine — M., Schleie 86—110 M., Bleie 13—26 M., Aland 29—45 M., bunte Fische (Plötze) 36—47 M., Aale, große, 110 M., do. mittelgroße 89—100 M., do. kleine 60—76 M., Quappen — M., Karauschen 58—60 M., Rodbow 25—30 M., Wels 50 M., Raape — M.

Schaltthiere. Hummern, per 50 Kilogr. 152 M., Krebse große, über 12 Ctm., p. Schock 10—15 M., do. 12 Ctm. do. 8,00 M., do. 10—12 Ctm. do. bis 2—6,00 M.

Butter. Ia. per 50 Kilo 98—104 M. IIa do. 90—95 M., geringere Hofbutter 80—88 M., Landbutter 75—84 M., Galiz. — Mark.

Eier Frische Landeier ohne Rabatt 2,50—2,65 M.

Gemüse. Kartoffeln, Dabersche per 50 Kilogr. 1,75—2,00 Mark, Zwiebeln per 50 Kilogramm 8—10 Mark Knoblauch per 50 Kilo 20—24 M., Mohrrüben per 50 Kilogramm 9—10 M., Petersilienwurzel p. Schock 1,80 3,50 M., Champignon p. 1/2 Kilo —1,00 Mk., Porree, p. Schock 1,50—2,00 M., Meerrettig per Schock 10—18 Mark, Kohlrüben per Schock 2,00—3,00 Mark, Rettige, hies. p. Schock —,— M., Sellerie, p. Schock 6—20 M., Spinat, jung. p. 50 Kilo 2,50—3,50 M., Radieschen p. Schock Bund 1 M., junge Rettige per Schock 1,50—2 M., Salat per Schock 1 bis 3 M., Morcheln p. 1/2 Kilogr. 0,60 M., Spargel p. 1/2 Kilogr. groß 0,70—0,86 M., mittel 0,36—0,69 M., klein 0,11—0,35 M.

Obst. Aepfel, Maschansker p. 30 Kg. 10 M., Kochbirnen — p. Kilo — M., Weintrauben, spanische in Sextos p. 20 Kilo netto — M., Apfelsinen Messina 14—15 M., Zitronen, Messina 300 Stück 14—17 M.

Bromberg, 24. Mai. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 148—155 M., feinster über Notiz. — Roggen 127—137 M. feinster über Notiz. — Gerste nach Qualität 125—130 Mark Brau- 131—136 M. — Erbsen, Futter- 125—130 M. — Kocherbsen 150—160 M. — Hafer 132—142 M. — Spiritus 70er 36,00 Mark.

Marktpreise zu **Breslau** am 24. Mai

Festsetzungen der städtischen Markt-Notirungs-Kommission.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilo	15 30	15 10	14 80	14 3[illegible]	13 30	12 80
Weizen, gelber		15 20	15 —	14 70	14 20	13 20	12 70
Roggen		14 10	13 80	13 60	13 30	13 10	12 80
Gerste		15 10	14 40	13 40	13 10	12 60	11 60
Hafer		15 —	14 80	14 40	14 20	13 70	13 20
Erbsen		16 —	15 —	14 50	14 —	13 —	12 —

** **Hamburg,** 23. Mai. [Kartoffelfabrikate.] Ruhig. Kartoffelstärke. Primawaare prompt 19,00—19 1/2 Mark. Lieferung 19—19 1/2 Mark. — Kartoffelmehl. Primawaare 18 3/4 bis 19 1/4 M., Lieferung 18 3/4 bis 19 1/4 Mark, Superiorstärke 19 1/2—20 Mark, Superiormehl 19 3/4—20 1/4 Mk., Dextrin, weiß und gelb prompt 26—27 Mark. — Capillar-Syrup 44 Bé prompt 23 1/2 bis 24 M. Traubenzucker prima weiß geraspelt 23 1/2—24 1/2 M. per 100 Kilogr.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal

vom 20. bis 23. Mai, Mittags.

Karl Schneider IV. 720, Soda, Montwy-Bromberg. Johann Kunz IV. 686, Feldsteine, Gorsin-Graudenz. Friedrich Bartsch VIII. 1063, Feldsteine, Gorsin-Graudenz. Martin Rylicki VIII. 1018, Kalksteine, Bartschin-Schwetz. Theodor Blaß (ohne Vermessung) Fährprähme, Danzig-Kiel. August Krüger VIII. 3958, Schleppdampfer „Fidelio", Bromberg-Gromaden. Franz Wierzbicki VIII. 1173, leer, Bromberg-Gorsin. Michael Raffke I. 6981, leer, Fordon-Kruschwitz. Josef Ostrowski III. 1156, leer, Graudenz-Fuchsschwanz. August Lindner XIII. 3622, Güter, Stettin-Bromberg. Friedrich Balzer VIII. 1101, leer, Bromberg-Strelau.

Telegraphische Nachrichten.

*) **Chicago,** 25. Mai. Die Geheimpolizei der Weltausstellung entdeckte am Sonntag einen Anschlag zur Ausführung eines großen Diebstahls von Uhren und Geschmeide in der schweizerischen Abtheilung. Die Diebe hatten daselbst versucht, den Fußboden zu durchbrechen, was noch rechtzeitig entdeckt wurde. Wäre der Anschlag gelungen, so hätten die Diebe Pretiosen im Werth einer Viertelmillion Dollars stehlen können. Verhaftungen sind bis jetzt noch nicht erfolgt.

Schulpforta, 25. Mai. Die 350jährige Jubelfeier der Landesschule Pforta ist soeben durch Festgottesdienst in der Anstaltskirche eröffnet worden. Die Festpredigt hielt General-Superintendent Dr. Textor anschließend an das seit Jahrhunderten als Losung des Stiftungsfestes übliche Wort: „Hier ist nichts anderes denn Gottes Haus und hier ist die Pforte des Himmels." Die Zahl der zur Jubelfeier erschienenen ehemaligen Pförtner beträgt weit über 600. Das herrlichste Wetter begünstigt die Feier.

Wien, 25. Mai. Der heute der Delegation zugehende gemeinsame Staatsvoranschlag für 1894 beläuft sich nach Abzug des Zollüberschusses von 44 370 180 Fl. auf 100 878 320 Fl. oder 4 104 106 Fl. mehr als im Vorjahre. Das ordentliche Heereserforderniß ist 5 276 800 Fl. größer, das außerordentliche 1 274 800 Fl. geringer, als dasjenige des Jahres 1893, sodaß thatsächlich das Mehr des Heereserfordernisses 4 002 000 Fl. beträgt.

Wien, 25. Mai. Bei der Begründung des ordentlichen Erfordernisses des gemeinsamen Budgets für das Kriegsministerium führte der Kriegsminister Folgendes aus: Die bedeutenden Fortschritte der übrigen Großstaaten bezüglich der Entwicklung und Vermehrung ihrer Streitkräfte legen auch dem österreichischen Kriegsministerium die Verpflichtung auf, die eigenen Wehreinrichtungen behufs Erzielung eines entsprechenden Kräfteverhältnisses zu erweitern und zu kräftigen; das Ministerium erbittet daher für das nächste Jahr eine Erhöhung der Geldmittel, in dem es gleichzeitig für die folgenden Jahre eine Steigerung der Anforderungen in Aussicht stellt. Obwohl eine Beschleunigung in dieser Richtung dringend geboten sei, soll die Durchführung der geplanten Reform aus Rücksichten auf die Erhaltung des finanziellen Gleichgewichts doch auf mehrere Jahre vertheilt werden.

Tirnowo, 25. Mai. Die große Sobranje stimmte im Prinzip den auf die Aenderung der Verfassung bezüglichen Bestimmungen zu.

Berlin, 25. Mai. [Telegr. Spezialbericht der „Pos. Ztg."] Das Herrenhaus nahm das Wahlgesetz in zweiter Abstimmung nach den früheren Beschlüssen an.

*) Für einen Theil der Auflage wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 25. Mai. [Amtlicher Börsenbericht.]
Spiritus Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) 55,40, (70er) 35,70. Loko ohne Faß (50er) 55,40, (70er) 35,70.

Posen, 25. Mai. [Privat-Bericht.] Wetter: Trübe.
Spiritus matter. Loko ohne Faß (50er) 55,40, (70er) 35,70.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 25. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not. v. 24			Not. v. 24
Weizen fester			**Spiritus** matt		
do. Mai-Juni	159 75	159 50	70er loko ohne Faß	37 60	38 —
do. Sept.-Okt.	163 25	163 —	70er Mai	36 80	36 90
			70er Mai-Juni	36 80	36 90
Roggen fester			70er Juni-Juli	36 80	36 90
do. Mai-Juni	151 —	150 50	70er Juli-Aug	37 30	37 40
do. Sept.-Okt.	154 —	153 75	70er August-Sept.	37 70	37 90
Rüböl schwach			50er loko ohne Faß	57 40	57 80
do. Mai	49 10	49 20	**Hafer**		
do. Sept.-Okt.	49 75	49 90	do. Mai-Juni	161 75	162 —

Kündigung in **Roggen** 100 Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) 40,000 Ltr. (50er) —000 Ltr.

Berlin, 25. Mai. **Schluß-Kurse.**

			Not. v. 24
Weizen pr. Mai-Juni		161 —	159 50
do. Sept.-Okt.		164 75	162 75
Roggen pr. Mai		151 25	150 —
do. Sept.-Okt.		155 —	153 25
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)			Not. v. 24
do.	70er loko	37 60	38 —
do.	70er Mai	36 90	36 90
do.	70er Mai-Juni	36 90	36 90
do.	70er Juni-Juli	36 90	36 90
do.	70er Juli-Aug.	37 40	37 30
do.	70er Aug.-Sept.	37 80	37 80
do.	70er Sept.-Okt.	— —	— —
do.	50er loko	— —	57 80

		Not. v. 24			Not. v. 24
Dt. 3 1/2 % Reichs-Anl.	86 60	86 70	Poln. 5 % Pfdbrf.	66 10	65 70
Konsolid. 4 % Anl.	107 —	106 9	do. Liquid.-Pfbrf.	64 20	64 50
do. 3 1/2 % „	100 30	100 40	Ungar. 4 % Goldr.	95 20	95 20
Pos. 4 % Pfandbrf.	102 —	102 —	do. 4 % Kronen	92 —	92 —
Pos. 3 1/2 % do.	96 90	97 —	Oestr. Kred.-Akt. (Ultimo)	172 40	172 90
Pos. Rentenbriefe	103 20	103 40	Lombarden (Ultimo)	44 60	45 —
Pos. Prov.-Oblig.	96 60	96 60	Disk.-Kommandit (Ultimo)	183 —	183 60
Oesterr. Banknoten	165 75	165 80			
do. Silberrente	80 30	80 30	**Fondsstimmung**		
Russ. Banknoten	214 [illegible]5	213 80	schwach		
R. 4 1/2 % Bodk. Pfdbr.	101 70	102 —			

Ostpr. Südb. E. S. A.	75 50	75 50	Schwarzkopf	245 —	243 —
Mainz Ludwighfdt.	111 —	111 10	Dortm. St.-Pr. L. A.	55 —	55 20
Marienb. Mlaw. dto	68 90	68 80	Gelsenkirch. Kohlen	135 70	135 40
Griechisch 4 % Goldr.	38 10	39 80	Inowrazl. Steinsalz	41 —	40 75
Italienische Rente	91 70	91 80	Ultimo:		
Mexikaner A. 1890.	77 20	77 80	Jt. Mittelm. E. St. A.	101 75	102 30
Russ 4 % konf Anl 1880	98 50	98 50	Schweizer Zentr.	— —	121 10
do. zw. Orient. Anl.	67	66 90	Warsch. Wiener	205 10	203 40
Rum. 4 % Anl. 1880	83 90	83 70	Berl. Handelsgesell.	138 60	139 40
Serbische R. 1885.	79 50	79 50	Deutsche Bank-Akt.	157 20	157 50
Türk. 1 % konf. Anl.	— —	— —	Königs- u. Laurah.	100 80	101 —
Diskonto-Komman.	183 20	183 20	Bochumer Gußstahl	118 75	119 25
Pos. Spritfabr. B. A	— —	— —			

Nachbörse: Kredit 172 20, Diskonto-Kommandit 183 —, Russische Noten 214 25.

Stettin, 25. Mai (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Nt. v. 24.			Not. 24
Weizen matt			**Spiritus** unverändert		
do. Mai	157 50	158 —	per 70 M. Abg.	36 80	36 80
do. Juni-Juli	157 —	157 50	„ Mai „	36 —	36 —
Roggen matt			„ Aug.-Sept. „	37 —	37 —
do. Mai	145 —	146 —	**Petroleum** *)		
do. Juni-Juli	145 —	146 —	do. per loko	9 50	9 50
Rüböl unverändert					
do. Mai	49 50	49 50			
do. Sept.-Okt.	50 —	50 —			

*) **Petroleum** loko versteuert Usance 1 1/4 pCt.

Wetterbericht vom 24. Mai, 8 Uhr Morgens.

Stationen.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.		Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
Belmullet.	761	NW	5	bedeckt	12
Aberdeen	753	NW	2	wolkig	13
Christiansund	754	OSO	2	halb bedeckt	15
Kopenhagen	757	OSO	2	halb bedeckt	15
Stockholm.	762	S	2	bedeckt	12
Haparanda	759	SW	2	bedeckt	14
Petersburg	768	SW	1	Regen	11
Moskau	776	still		wolkenlos	14
Cork Queenst.	763	WNW	4	bedeckt	13
Cherbourg.	763	W	3	heiter	14
Helder	759	W	2	wolkig	14
Sylt	758	still		wolkenlos	15
Hamburg	758	NW	3	wolkig	15
Swinemünde	757	SO	5	heiter	19
Neufahrw.	762	S	2	Nebel	15
Memel	761	SSO	3	wolkig	17
Paris	762	WNW	3	wolkig	14
Münster	758	W	2	bedeckt	14
Karlsruhe.	758	SW	4	bedeckt	18
Wiesbaden	—				
München	757	SW	6	Regen	14
Chemnitz	755	SO	3	heiter	20
Berlin	756	SO	4	wolkig	22
Wien	758	OSO	3	halb bedeckt	19
Breslau	760	SO	3	bedeckt	19
Ile d'Aix	763	WNW	4	bedeckt	15
Nizza	761	still		wolkig	16
Triest	762	still		heiter	20

Uebersicht der Witterung.

Ein barometrisches Minimum lief nördlich von Schottland, einen Ausläufer südsüdostwärts nach dem Alpengebiete entsendend, während Hochdruckgebiete vorm Kanal und über dem Innern Rußlands lagern. Eine Theildepression, welche seit gestern Nachmittag am Nordfuße der Alpen Gewitter mit Regenfall verursachte, liegt über Sachsen, da dieselbe nordostwärts fortschreitet, so dürften, insbesondere für Ostdeutschland demnächst Gewitter mit Regenfall zu erwarten sein. In Deutschland ist das Wetter warm, an der Küste ziemlich heiter, im Binnenlande vorwiegend trübe. Friedrichshafen meldet 49 mm Regen. **Deutsche Seewarte.**

4. Klasse 188. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 24. Mai 1893. — 14. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

22 72 139 451 510 665 921 49 94 **1**326 86 494 603 899 972 **2**062 212 457 848 914 21 **3**066 76 274 456 501 24 53 774 (300) 828 89 955 (300) 68 **4**083 97 153 78 210 749 962 **5**037 601 38 701 63 927 44 (500) 69 **6**034 39 315 91 522 853 957 **7**050 103 19 353 64 555 991 **8**118 76 95 273 488 578 721 813 49 84 95 **9**021 199 221 (1500) 90 441 518 36 636 760 94 856 991

10346 74 408 508 94 846 95 918 68 (300) **11**016 43 273 374 448 594 858 (500) 957 **12** 60 377 4[illegible]6 46 796 (1500) 926 78 96 **13**001 105 (300) [illegible]07 35 443 550 (1500) 657 790 821 942 68 92 **14**061 176 (300) 232 416 510 66 603 785 863 956 **15**002 27 212 81 341 56 57 423 516 631 42 729 71 84 894 **16**013 93 229 317 54 72 75 651 801 22 935 63 **17**009 56 186 304 [illegible]0 465 669 782 971 **18**077 249 335 716 948 54 65 97 (500) **19**023 32 107 (1500) 251 374 498 841 71 901 7 (1500) 9 51 66 98

20155 245 62 66 305 42 92 485 546 604 23 93 **21**084 145 206 320 (1500) 47 67 541 600 81 720 94 837 47 79 951 **22**041 71 158 217 **23**077 98 231 46 302 418 561 72 760 940 69 **24**122 (3000) 84 90 246 50 442 543 671 792 839 63 965 76 **25**197 200 96 307 400 674 93 (300) 718 831 79 **26**045 72 133 226 356 439 697 744 923 66 **27**063 153 92 800 25 **28**117 360 435 80 512 20 622 80 750 839 45 50 964 **29**112 24 58 247 690 747 805

30118 25 257 81 (3000) 97 308 22 63 487 584 637 98 852 66 **31**133 65 206 64 80 357 496 645 47 873 995 **32**026 68 222 314 16 46 70 417 32 [illegible]55 685 780 **33**017 34 173 294 (500) 327 86 90 542 675 815 956 **34**026 142 215 46 74 91 302 74 424 41 563 82 94 871 912 63 65 75 **35**025 [illegible]68 410 (300) 633 762 **36**140 282 423 40 (3000) 520 615 99 (300) 706 41 940 85 **37**066 198 308 27 44 445 81 82 510 774 942 56 **38**017 (300) 28 43 (1500) 108 20 70 (3000) 252 314 49 96 544 92 699 711 **39**031 68 (1500) 265 321 803 15

40013 47 79 144 268 80 83 (500) 324 451 598 613 **41**150 559 610 764 66 68 817 (300) 44 952 **42**371 449 59 90 95 502 626 839 **43**030 242 (300) 52 760 78 838 **44**202 13 23 357 779 992 **45**084 98 144 200 914 (500) **46**161 77 427 57 (500) 511 12 630 36 83 969 95 **47**027 145 283 357 671 839 (500) 49 82 944 73 99 **48**222 365 78 445 540 719 22 **49**218 378 (500) 566 829

50116 340 86 636 98 795 (3000) 849 80 931 **51**002 273 772 935 57 60 85 **52**167 322 (3000) 571 80 679 700 86 827 **53**000 99 774 881 (500) 952 **54**139 82 94 423 51 54 503 719 901 38 **55**175 242 317 434 39 77 615 769 95 803 65 911 **56**005 59 118 64 72 82 93 200 305 456 508 17 665 67 74 98 735 928 **57**004 39 318 (1500) 535 (300) 68 607 56 90 728 30 52 872 **58**005 254 68 84 87 338 75 610 28 34 51 71 841 978 (500) **59**053 105 229 48 49 350 418 25 727 852

60056 90 115 268 94 428 59 587 (300) 6 6 82 710 54 906 **61**139 214 (1500) 336 (300) 429 (300) 50 532 737 80 95 826 27 **62**123 332 (300) 439 505 82 (1500) 744 92 857 **63**040 53 66 292 304 489 536 659 (300) 722 47 (500) 911 85 **64**023 87 156 (300) 231 420 52 (300) 98 547 91 606 17 841 969 **65**043 136 240 385 (500) 403 501 25 38 700 13 855 61 97 **66**080 394 99 447 (1500) 67 564 603 97 756 800 20 (1500) 992 **67**252 54 96 355 461 66 92 754 84 846 89 902 63 73 83 91 (300) **68**005 99 233 40 99 763 920 50 **69**082 185 238 39 314 99 430 616 711 15 834 77

70150 86 322 442 64 98 513 700 56 869 916 75 82 **71**101 36 (1500) 304 430 591 (1500) 867 74 933 69 78 **72**030 67 197 359 421 588 639 66 904 18 **73**184 377 402 14 (1500) 85 684 803 5 61 66 74 928 **74**136 47 86 400 577 784 834 55 88 **75**181 274 508 48 602 17 51 753 817 **76**122 226 51 501 660 816 45 96 912 13 16 94 (500) **77**302 86 434 613 66 742 46 68 86 (500) 878 **78**201 71 81 329 79 596 (3000) 645 (1500) 58 738 889 (500) 95 **79**006 41 72 143 310 410 51 720 814 933

80071 166 233 382 409 67 557 674 739 816 990 (1500) **81**117 26 (500) 55 236 44 65 344 (3000) 418 568 87 685 720 813 (300) 55 (300) **82**237 616 45 957 **83**372 412 59 521 600 2 6 43 49 65 93 719 819 971 99 (1500) **84**012 140 342 93 (3000) 423 78 553 690 94 705 830 **85**057 221 488 (500) 544 930 89 **86**015 30 78 94 (300) 99 119 64 (3000) 81 93 264 462 98 549 613 (300) 37 754 820 938 42 96 **87**186 229 548 50 651 56 801 **88**053 96 463 90 580 685 797 824 907 11 **89**266 302 85 749 863 921

90086 156 299 363 515 742 **91**072 174 279 313 59 409 29 516 609 45 (1500) 702 (1500) 79 88 816 912 31 **92**050 194 99 225 302 56 77 675 869 907 40 **93**150 276 512 74 775 897 **94**190 259 66 406 91 772 884 965 **95**066 86 219 47 (300) 443 779 88 880 922 51 (3000) 90 **96**170 300 520 43 652 781 898 941 87 (1500) **97**043 51 343 503 767 879 972 **98**001 8 44 46 230 349 684 726 27 883 **99**023 232 309 61 415 21 24 552 66 638 (300) 82 749 67 (3000) 953 (300)

100016 488 532 66 605 64 775 73 845 **101**012 147 86 277 (300) 433 538 701 14 20 817 **102**017 63 312 74 (500) 401 73 78 551 652 931 40 **103**075 (300) 138 269 339 417 586 627 998 **104**063 68 73 91 321 545 53 602 15 703 37 97 883 917 81 **105**030 118 71 (300) 274 309 418 560 772 824 944 **106**058 179 99 253 78 321 754 835 86 984 **107**126 76 90 417 503 99 623 67 825 40 911 56 (300) 60 63 **108**148 75 203 98 620 737 812 34 39 935 **109**046 52 250 428 46 625 85 829 79 914 40 77

110061 408 543 760 (10 000) 95 818 (3000) 943 77 91 **111**53 67 88 220 397 414 567 649 762 994 (3000) **112**022 121 239 46 54 (1500) 332 68 470 525 28 60 74 626 61 770 856 907 **113**029 106 56 331 81 403 (300) 736 (300) 64 80 880 89 900 49 93 **114**116 300 42 503 646 760 (300) **115**159 67 464 702 **116**065 134 89 397 477 506 698 99 706 13 22 78 (500) 92 885 **117**109 (1500) 237 393 420 669 706 915 945 91 (1500) **118**447 95 577 687 755 803 18 79 904 8 33 (300) **119**034 43 74 106 42 236 (300) 57 79 338 (300) 64 592 659 (300) 888 932

120025 207 42 492 545 89 (300) 95 662 757 919 (500) **121**164 220 350 463 509 (300) 682 89 721 887 900 **122**064 78 123 262 445 709 77 817 81 **123**037 56 183 (500) 238 520 52 665 96 789 818 55 912 **124**038 (300) 41 92 123 (500) 89 266 86 356 61 416 37 706 840 **125**070 349 459 71 501 45 633 58 59 705 39 45 869 957 **126**032 142 92 254 94 370 583 615 752 817 929 **127**154 403 513 29 835 909 (500) 24 (3000) 69 (300) **128**183 328 409 721 911 97 **129**059 64 223 73 465 515 622 76 (300) 743 62 68 821 47 62 919

130099 178 279 358 422 595 601 21 33 840 54 411 88 **131**014 92 114 205 31 72 (3000) 84 384 432 95 708 938 50 **132**016 64 76 260 550 (500) 612 70 708 975 79 (3000) 85 92 **133**099 179 218 25 33 506 611 30 76 85 849 92 **134**043 (3000) 77 100 32 48 78 331 439 69 74 98 527 56 662 758 897 914 60 **135**087 259 369 77 444 57 551 615 57 771 8[illegible]6 902 40 71 **136**077 140 226 68 (500) 421 670 (3000) 88 736 898 (300) 978 90 **137**121 241 (1500) 99 437 54 (500) 645 726 28 67 899 964 **138**074 77 95 145 202 10 41 428 582 95 600 99 749 50 909 20 97 **139**033 100 3 222 26 488 601 99 708 75 86 880

140144 84 352 713 80 807 30 927 (500) 49 **141**026 61 (300) 67 109 289 458 630 32 44 742 63 71 911 **142**203 93 94 525 52 609 95 983 **143**018 28 105 308 53 57 454 525 **144**109 384 92 (500) 408 635 47 952 **145**200 27 52 341 76 715 987 **146**041 132 67 374 674 85 747 875 81 903 **147**044 107 81 296 308 16 34 51 420 764 811 97 99 **148**147 343 56 684 731 63 **149**055 233 315 420 30 500 55 776 938

150431 48 853 72 98 **151**036 116 40 67 329 35 84 406 636 831 77 84 (300) **152**016 70 155 59 518 23 (300) 76 99 692 835 911 53 **153**095 159 259 61 73 312 32 487 549 600 31 46 63 776 831 82 985 **154**023 59 226 86 346 51 597 658 (500) 93 (500) 711 (500) 804 68 929 **155**009 22 34 174 320 498 503 99 (500) 631 46 59 (300) 746 91 853 70 994 **156**020 112 22 60 522 37 896 929 **157**095 166 314 19 49 (3000) 66 98 505 35 670 81 97 **158**204 337 (3000) 461 594 (500) 607 24 753 894 907 12 29 **159**187 (5000) 388 95 634 44 716 45 871 956 69

160078 188 276 333 540 **161**028 334 433 639 57 706 925 86 **162**025 27 101 40 66 274 358 77 459 91 511 768 800 99 925 **163**149 231 52 443 81 537 58 799 836 (500) 61 **164**020 86 150 (3000) 252 359 95 522 27 47 72 (300) 633 57 78 782 854 905 **165**042 (1500) 66 68 265 338 413 516 618 69 737 60 818 **166**052 242 53 356 61 579 642 43 982 (3000) **167**139 434 65 512 34 607 829 42 924 78 **168**036 211 53 338 551 639 80 746 85 928 63 **169**124 45 250 559 63 (300) 931 73

170016 19 151 351 65 546 57 65 70 79 735 81 938 **171**087 185 99 244 476 514 (300) 46 61 68 95 678 767 834 912 17 (3000) **172**139 68 93 291 339 456 537 675 782 952 **173**026 92 (1500) 106 473 555 636 49 886 902 **174**007 46 (1500) 59 136 45 240 (300) 503 25 688 838 952 **175**019 491 575 620 70 712 (300) 870 **176**319 440 94 588 619 820 28 912 21 **177**035 41 61 162 273 (3000) 302 (1500) 10 461 509 788 847 (300) 79 **178**038 54 129 218 71 455 806 935 45 **179**084 146 452 532 725 54 886

180049 50 266 95 319 90 413 573 624 92 703 850 **181**110 27 74 76 290 324 62 76 444 779 806 (500) 66 86 **182**073 (300) 108 21 55 89 212 94 (1500) 315 30 62 426 (15000) 51 502 63 707 22 77 814 45 54 **183**089 119 39 (500) 83 209 562 649 746 55 875 971 **184**141 79 239 43 484 578 748 848 **185**026 189 274 76 (1500) 92 94 386 485 861 **186**015 (500) 91 92 137 55 58 277 340 552 (300) 90 689 807 924 **187**062 124 339 64 73 429 55 747 61 72 73 86 920 51 57 95 (300) **188**034 225 383 405 55 520 41 646 **189**052 137 238 (500) 450 52 747 834

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.